

20/8/2012

14

N PLUS

Für ein Jahr in die USA

Junge Berufstätige können sich jetzt für Austausch bewerben

NÜRTINGEN (pm). Ein Jahr in den USA leben und arbeiten - diese spannende und einzigartige Kombination bietet das Parlamentarische Patenschafts-Programm (PPP). In diesem Jugendaustausch-Programm von Deutschem Bundestag und Amerikanischem Kongress konnten seit 1983 schon über 20 000 junge Leute gefördert werden, davon 20 Prozent junge Berufstätige.

Bundestagsabgeordnete übernehmen während des Jahres die Patenschaft für die Teilnehmer. Der Nürtinger Bundestagsabgeordnete Rainer Arnold (SPD) ermutigt daher junge Berufstätige, sich zu bewerben: „Das ist ein tol-

le Chance, Familien- und Arbeitsleben in den USA aus erster Hand kennenzulernen. Ich hoffe, dass möglichst viele junge Leute sie nutzen“, so Arnold.

Angesprochen sind Berufstätige und Auszubildende in handwerklichen, technischen und kaufmännischen Berufen sowie junge Landwirte und Winzer.

Die Teilnehmer müssen zum Zeitpunkt der Ausreise im August 2013 eine anerkannte Berufsausbildung abgeschlossen haben. Außerdem sollten sie nach dem 31. Juli 1988 geboren sein.

Ein Freiwilliges Soziales Jahr bzw. Freiwilliges Ökologisches Jahre sowie Wehr- oder

Zivildienst werden begünstigend auf das Alter angerechnet.

Bewerbungsunterlagen können noch bis zum 14. September bei der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) angefordert werden.

Mehr Informationen zum Programm auf der Homepage der GIZ unter www.giz.de/usappp, bei der GIZ, per E-Mail usappp@giz.de und Telefon (02 28) 44 60-13 39), im Büro von Rainer Arnold unter E-Mail rainer.arnold@bundestag.de oder per Telefon (030) 2 27-7 47 05 sowie auf der Homepage des Bundestages unter www.bundestag.de/ppp.